

Presseinformation

Kinderschutz als Gemeinschaftsaufgabe Die Kreisstadt Bergheim ruft das Netzwerk Kinderschutz offiziell ins Leben

Das Kindeswohl und der Kinderschutz sind zentrale Querschnittsaufgaben der Gesellschaft. Diese erfordern neben rechtlichen Rahmenbedingungen eine Kultur des Hinsehens und des Handelns. Die Kreisstadt Bergheim rückt dieses wichtige Thema daher in den Fokus der Verantwortungsgemeinschaft aller an einem möglichen Kinderschutzfall beteiligten Fachkräfte im Kinderschutz. Dafür initiiert sie das Netzwerk Kinderschutz mit einer Auftaktveranstaltung im Rathaus. Eingeladen sind Akteurinnen und Akteure aus den fünf Handlungsfeldern Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Gesundheitswesen, Polizei- und Ordnungsbehörden sowie Justiz.

Bürgermeister Volker Mießeler: „Kinder und Jugendliche zu schützen, ihnen Chancen zu bieten und Gewalt und Armut zu nehmen, kann nur funktionieren, wenn alle beteiligten Akteurinnen und Akteure Hand in Hand zusammenarbeiten. Aus diesem Grund rufen wir in Bergheim das Netzwerk Kinderschutz offiziell ins Leben, um die Qualität des Kinderschutzes und die strukturellen Rahmenbedingungen vor Ort zu verbessern.“

Ein wirksamer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlung gelingt nur interdisziplinär, d.h. wenn alle Fachkräfte, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, voneinander wissen, einander respektieren und miteinander kooperieren. Wichtige Gelingensfaktoren für einen effektiven Schutz vor Kindeswohlgefährdungen sind neben Wissen über die verschiedenen Rollen der Akteurinnen und Akteure im Kinderschutz, fachliches Wissen, eine gelingende und gelebte Vernetzung sowie klare Absprachen über die Zusammenarbeit. Denn Handeln im Kinderschutz ist immer auch ein Handeln im Risiko. Es geht bei fachlichem Handeln also vor allem darum, in den Institutionen und in der Vernetzung in Bergheim Instrumente und Strukturen weiterzuentwickeln, die das Risiko im Handeln im Kinderschutz minimieren.

Eigens dafür wurde die Stelle einer Netzwerkkoordination Kinderschutz im Rathaus eingerichtet. Diese soll das Netzwerk Kinderschutz fachlich begleiten, strukturelle Voraussetzungen für einen stetigen Austausch und Wissenstransfer schaffen, Netzwerktreffen koordinieren und bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten organisieren. Dies entspricht den im Landeskinderschutzgesetz NRW benannten Kernpunkten für einen wirksameren Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Vernachlässigung und Gewalt.

Datum: 22.11.2023

Auskunft erteilt:

Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Veranstaltungs- und Citymanagement

Christina Conen-Gemmel

Telefon: 02271- 89 651

E- Mail: christina.conen-gemmel@bergheim.de

Fachauskunft:
Fachbereich Jugend und Bildung
IBZ – Informations- und Beratungszentrum
für Kinder, Jugendliche und Eltern
Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz
Monika Kost
Telefon: 02271 / 89 – 247
E-Mail: monika.kost@bergheim.de